

Ach des guten Knaben Treue [...]

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ach des guten Knaben Treue
Ist nicht eine absolute,
Kommt ihm eine schöne Neue
Pfeift er auf die alte Gute.

Spielt ihm eine fremde Schöne,
Lied der Heimat, er vergißt es
Und empfängt die neuen Töne.
Schade, Knabe, schade ist es!

Bö

Der beste Weg
zu neuer Kraft



Ovig nac Senglet

der gute
Eier-Cognac

Vormittags und Nachmittags je ein Likör-
glas voll wirkt Wunder!

Ich bestelle das fertige, einfache
Menu: Suppe, Fleisch und Gemüse. —
Als ich damit fertig bin, fragt mich die
Serviertochter: «Nimmst du Herr noch
ein Süß-Spys?» «Nei danke», war meine
Antwort, «ich ha si scho gha!»

Die Serviertochter machte große
Augen und da sie mich nicht zu ver-
stehen schien, fügte ich bei: «Hä ja,
d'Härdöpfel sind ja süß gsi!» Hamei

Schiff lände - Bar

b. Hechtplatz ZÜRICH. Telefon 21544
Seit 1. Oktober im Besitze von: Hans Buol-de Bast,
Neues Hotel Krone Untersträß
unter Leitung von Charly Fischer, Barman

Die gediegene Zürcher Bar!

Auch gut essen!